



Haushalts- und Finanzausschuss

111. Sitzung (öffentlich)

Zu TOP 2 gemeinsame Sitzung mit:

Unterausschuss Personal

60. (öffentlich)

24. November 2016

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 18:10 Uhr

Vorsitz: Christian Möbius (CDU)

Protokoll: Thilo Rörtgen, Dr. Lukas Bartholomei

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

1 Aktuelle Viertelstunde

7

Thema: „BMF-Schreiben zur steuerlichen Behandlung von Cum-Cum-Geschäften“

auf Antrag
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Haushalts- und Finanzausschuss (111.) (öffentlich)
zu TOP 2 gemeinsame Sitzung mit:
Unterausschuss Personal (60.) (öffentlich)

24.11.2016
rt/lb

2 Ergänzungsvorlage zum Haushaltsgesetzentwurf 2017 (Drucksache 16/12500) und zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2017 (Drucksache 16/12502) **22**

Drucksache 16/13400 – Ergänzungsvorlage

Einführungsbericht des Finanzministeriums zur Ergänzungsvorlage

Auswertung der öffentlichen Anhörung zur Ergänzungsvorlage vom 22. November 2016, Ausschussprotokoll 16/1516

Votum des Unterausschusses Personal zum Haushaltsgesetzentwurf 2017, Drucksache 16/12500 und Drucksache 16/13400 an den Haushalts- und Finanzausschuss

3 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2017 (Haushaltsgesetz 2017) **41**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/12500 und
Drucksache 16/13400 – Ergänzung

In Verbindung mit:

Finanzplanung 2016 bis 2020 mit Finanzbericht 2017 des Landes Nordrhein-Westfalen (Mittelfristige Finanzplanung)

Drucksache 16/12501

In Verbindung damit:

Kostenverteilung Asyl und Flüchtlinge

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 16/4480

In Verbindung damit:

Bund-Länder-Finanzbeziehungen

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 16/4482

Haushalts- und Finanzausschuss (111.) (öffentlich)
zu TOP 2 gemeinsame Sitzung mit:
Unterausschuss Personal (60.) (öffentlich)

24.11.2016
rt/lb

In Verbindung damit:

Regionalisierung der Steuerschätzung

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 16/4489

In Verbindung damit:

Ministerialbürokratie

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 16/4498

In Verbindung damit:

Justizmodernisierungsprogramm

- Bericht
der Landesregierung
Vorlage 16/4501
- abschließende Beratung und Abstimmung, auch über Änderungsanträge der Fraktionen zum Haushaltsgesetzentwurf 2017 (Drucksache 16/12500 und Drucksache 16/13400), Schlussberatung zu Vorbereitung der 2. Lesung
- abschließende Kenntnisnahme der Mittelfristigen Finanzplanung und Beschlussempfehlung an das Plenum zur 2./3. Lesung

(Die Unterpunkte für die Haushaltsberatung und die dazugehörigen Vorlagen wurden von Herrn Dr. Marcus Optendrenk [CDU] mit Schreiben vom 10. November 2016 beantragt.)

Abstimmungen über die Änderungsanträge

45

(Alle in der heutigen Sitzung gestellten Änderungsanträge mit Begründung sowie die Abstimmungsergebnisse sind den Berichten des Haushalts- und Finanzausschusses – Drucksachen 16/13500 bis 16/13507, 16/13509, 16/13516 und 16/13520 – zu entnehmen. In diesem Protokoll sind nur die darüber hinausgehenden Diskussionsbeiträge wiedergegeben.)

Haushalts- und Finanzausschuss (111.) (öffentlich)
zu TOP 2 gemeinsame Sitzung mit:
Unterausschuss Personal (60.) (öffentlich)

24.11.2016
rt/lb

Haushaltsgesetz	46
Zu: § 6b (neu)	46
Einzelplan 04: Justizministerium	46
Zu: Kapitel 04 210, Titel 684 12 neu	46
Einzelplan 10: Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz	48
Zu: Kapitel 10 020 Titelgruppe 77, Titel 686 77	48
Zu: Kapitel 10 400, Titel 511 01	
Einzelplan 12: Finanzministerium	49
Zu: Kapitel 12 010 Titel 547 10	49
Zu: Kapitel 12 400 Titel 422 64	50
Einzelplan 13: Landesrechnungshof	51
Einzelplan 20: Allgemeine Finanzverwaltung	51
Zu: Kapitel 20 650 Titel 575 10	51
Schlussabstimmungen	53

Der Ausschuss fasst mit den Stimmen von SPD, CDU, Grünen, FDP und Piraten den auf Seite 9 des Ausschussberichts Drucksache 16/13500 wiedergegebenen Bereinigungsbeschluss.

In der Gesamtabstimmung empfiehlt der HFA dem Landtag mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von CDU, FDP und Piraten, den Haushaltsgesetzentwurf der Landesregierung mit den zuvor beschlossenen Änderungen anzunehmen.

Haushalts- und Finanzausschuss (111.) (öffentlich)
zu TOP 2 gemeinsame Sitzung mit:
Unterausschuss Personal (60.) (öffentlich)

24.11.2016

rt/lb

4 Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2017 (Gemeindefinanzierungsgesetz 2017) 55

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/12502 und 16/13400 – Ergänzung

Wortprotokoll der öffentlichen Anhörung vom 30.09.2016 (AKo)
Ausschussprotokoll 16/1461

– abschließende Beratung und Abstimmung auch über Änderungsanträge der Fraktionen zum GFG-Entwurf 2017 (Drucksache 16/12502 und Drucksache 16/13400), Schlussberatung zur Vorbereitung der 2. Lesung

Mit den Stimmen von SPD und Grünen sowie gegen die Stimmen von CDU, FDP und Piraten stimmt der Ausschuss dem Gesetzentwurf Drucksache 16/12502 und Drucksache 16/13400 (Ergänzung) zu.

5 Über- und außerplanmäßige Ausgaben im 3. Quartal des Haushaltsjahres 2016 56

Vorlage 16/4447

Der Ausschuss beschließt, die abschließende Beratung in die nächste Sitzung zu vertagen.

6 Viertes Gesetz zur Änderung der Landeshaushaltsordnung – Umsetzung der grundgesetzlichen Schuldenregel in das nordrhein-westfälische Landesrecht 59

Gesetzentwurf
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/13315

– nur Festlegung des Beratungsverfahrens

Der Ausschuss beschließt die Durchführung einer Anhörung und fasst den Begrenzungsbeschluss von maximal zwei Sachverständigen pro Fraktion.

Haushalts- und Finanzausschuss (111.) (öffentlich)
zu TOP 2 gemeinsame Sitzung mit:
Unterausschuss Personal (60.) (öffentlich)

24.11.2016
rt/lb

7. Steuer-Razzia bei der Portigon 60

Sachstandsbericht
der Landesregierung
Vorlage 16/4441

– Aussprache 60

8. Planungen der Landesregierung für ein neues Personalbeurteilungssystem in der Finanzverwaltung der Zukunft 62

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 16/4497

– Aussprache 62

9 Verschiedenes 71

Der Ausschuss beschließt einstimmig, sich nachrichtlich an der Anhörung zum CDU-Antrag „Investitionsfähigkeit der Kommunen stärken“ Drucksache 16/13024 zu beteiligen und in seiner Sitzung am 9. März 2017 über den Antrag zu votieren.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, in der Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 19. Januar 2017 unter Tagesordnungspunkt 1 mit dem Gesamtvorstand der NRW.BANK das jährliche Gespräch durchzuführen.

* * *

6 Viertes Gesetz zur Änderung der Landeshaushaltsordnung – Umsetzung der grundgesetzlichen Schuldenregel in das nordrhein-westfälische Landesrecht

Gesetzentwurf
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/13315

– nur Festlegung des Beratungsverfahrens

Vorsitzender Christian Möbius teilt mit, der Gesetzentwurf sei vom Plenum in seiner Sitzung am 10. November 2016 federführend an den HFA sowie zur Mitberatung an den Hauptausschuss überwiesen worden.

Für die heutige Sitzung sei nur eine Festlegung des Beratungsverfahrens vorgesehen.

Stefan Zimkeit (SPD) hält den Gesetzentwurf für so gut und selbsterklärend, dass dieser in der nächsten Sitzung verabschiedet werden könne.

Nicolaus Kern (PIRATEN) beantragt für seine Fraktion die Durchführung einer Anhörung, nach Möglichkeit Anfang nächsten Jahres.

Auf die Frage des **Vorsitzenden Christian Möbius** nach einem Begrenzungsbeschluss schlägt **Martin-Sebastian Abel (GRÜNE)** vor dem Hintergrund von bereits drei stattgefunden Anhörungen in der Verfassungskommission einen Sachverständigen pro Fraktion vor.

Nicolaus Kern (PIRATEN) bittet um maximal zwei Sachverständige pro Fraktion.

Martin-Sebastian Abel (GRÜNE) gibt zu bedenken, dass es nicht unbedingt zur Motivation führe, wenn dieselben Stellungnehmenden ihre Stellungnahme noch einmal vorlegten.

Nicolaus Kern (PIRATEN) merkt an, dass seine Fraktion andere Sachverständige einladen werde.

Der **Ausschuss** beschließt die Durchführung einer Anhörung und fasst den Begrenzungsbeschluss von maximal zwei Sachverständigen pro Fraktion.

Nicolaus Kern (PIRATEN) beantragt für seine Fraktion ein Streaming. – Sei notiert, merkt **Vorsitzender Christian Möbius** an.

